

# Sylter Nachrichten

SONNABEND, 25. APRIL 2020

SYR SEITE 7

## Inhalt

Sylt .....7-12  
 Nordfriesland .....16-18  
 Politik .....19-20  
 Wirtschaft .....21-22  
 Sport .....23-24  
 Kultur .....25  
 Kindernachrichten 26-27  
 Ratgeber .....34-35

## Käpt'n Corl

### Brutzeit



Gestern wurde ich lauthals beschimpft.

Dabei wollte ich nur einmal ganz vorsichtig nachgucken, ob sich in dem Nistkasten, den ich vor ein paar Wochen an unsere Gartenlaube montiert hatte, schon etwas regt. Und siehe da: Gut gepolstert auf Gras und Federn brütete eine Meise etwas aus. Ich entschuldigte mich für die Störung, zog mich rasch auf meine Gartenliege zurück und freue mich jetzt, dass ich neuen Mitbewohnern unseres Grundstücks mietfrei ein neues Zuhause geschaffen habe.

## Hier zu Hause

### Gottesdienst bei SYLT1

**SYLT** Auch an diesem Sonntag, 26. April, überträgt der Fernsehsender SYLT1 TV wieder einen Sylter Gottesdienst. Um 10 Uhr wird aus der St. Martin Kirche zu Morsum gesendet. SR

# „Wir arbeiten ins Blaue“

Umfrage unter Hoteliers und Appartement-Vermietern zur möglichen Öffnung der Insel für Urlaubsgäste

Von Michael Stitz

**SYLT** Wer darf wann und unter welchen Bedingungen seine Häuser auf Sylt wieder für Feriengäste öffnen? Fast täglich kommen dazu neue Überlegungen, Nachrichten, Erlasse und Gerüchte in Umlauf. Aktuell lässt die Landesregierung wissen, dass eventuell Anfang Mai die Zweitwohnungsbesitzer kommen dürfen. Später dann könnten es die Ferienappartements und zum Schluss die Hotels sein, die wieder Gäste empfangen dürfen. Ein nachvollziehbarer Weg?

Fragt man Christian Siegling, Direktor des Severin\*s in Keitum, hat er Verständnis dafür, dass man möglicher-



„Die Gäste sind offen und verständnisvoll“

**Christian Siegling**  
Direktor Severin\*s Resort

weise zunächst nur die Zweitwohnungsbesitzer auf die Insel kommen lässt, „um erstmal zu schauen, wie die Insel das hinsichtlich der Hygienestandard verkraftet“. Die Öffnung der Hotels sollte aber unbedingt zu Himmelfahrt und Pfingsten möglich werden, „denn wenn wir erst nach Juni wieder öffnen dürfen, wäre das katastrophal für die Betriebe“.

Die Gäste hält Siegling für sehr verantwortungsbewusste Bürger, die „offen und verständnisvoll mit den notwendigen Regeln umgehen werden“. Nicht denkbar ist für ihn allerdings eine Regelung, die vorsehen könnte, dass nur jedes zweite Zimmer be-



Bereit für Gäste: Das Hotel Severin\*s könnte schnell starten...



...die Apartments von Bals wären sofort beziehbar

FOTOS: SEVERIN\*S/BALS

legt werden kann. Siegling hält das auch rechtlich für eine nicht durchführbare Maßnahme, da die Buchungen jetzt schon deutlich über 50 Prozent liegen, er müsste also der Hälfte seiner Gäste absagen. Wenn aber die Hotels grundsätzlich öffnen dürfen, dann hätte jeder Gast, der gebucht hat, Anspruch auf Erfüllung des Vertrags.

Wie groß bereits jetzt schon die Nachfrage ist, belegen die täglichen Buchungsanfragen, die Siegling und seine Kollegen telefonisch oder per Mail bekommen. „Die Menschen möchten einfach gern reisen und haben echte Sehnsucht nach Sylt. Es ist schon bitter, denen im Moment noch keine Zusagen machen zu können. Wir re-

servieren nur und sind im steten Austausch mit unseren Gästen.“

Sein Haus und seine Mitarbeiter sind darauf vorbereitet, „aber wir arbeiten im Moment ins Blaue hinein“. Innerhalb von sieben Tagen könnte das Severin\*s mit seinen 90 Zimmern und Suiten seinen vollen Betrieb aufnehmen. „Aber es macht wirtschaftlich nur Sinn, wenn wir nicht lediglich jedes zweite Zimmer belegen dürfen“. Das wäre auch Angesichts einer Nachfrage, die für den Sommer bei bis zu 90 Prozent liegt, „nicht kommunizierbar“. Es ist die Unsicherheit über das, was die Politik zukünftig zulassen wird, die die meisten Hoteliers sehr zurückhaltend reagieren lässt. Nicht jeder mag sich offen

äußern, mancher scheut sich auch, weil er die Öffnung der Häuser verbunden mit dem dann folgenden Urlauber-Ansturm mit Skepsis sieht. „Dann wären wir ganz schnell in einer unkontrollierbaren und unbeherrschbaren Situation“, heißt es. Dennoch wünschen sich auch die Skeptiker die allmähliche Öffnung des Tourismus, erleben alle die große Nachfrage vor allem für die Monate Juli bis September. Wenn die weiter für Gäste gesperrt sein sollten, wäre das „der Super-Gau“ lässt ein Hotelier wissen.

Fragt man die Appartementvermittler, wie sie die stufenweise Öffnung des Tourismus auf den Inseln se-

schließlich auf dem Festland auch frei bewegen“.

Als Inhaber einer Appartement-Vermietung freut ihn „natürlich, dass offensichtlich geplant ist, die Ferienimmobilien nach den Zweitwohnungen wieder öffnen zu dürfen“. Aus seiner Sicht sollte man aber auch den Hotels, die teilweise Appartements oder Ferienhäuser im Angebot haben, „ebenfalls

Anzeige  
B=45mm  
H=52mm



„Man könnte bereits Gäste aus Schleswig-Holstein auf die Insel lassen“

**Moritz Bals**  
Appartement-Vermietung

hen, dann trifft man auf Verständnis dafür, „dass man erst die Zweitwohnungsbesitzer auf die Insel lässt, auch um so das Verkehrsaufkommen besser regulieren und beobachten zu können und die Eigentümer auch die Chance haben, ihre Objekte wieder frisch zu machen. Nicht jeder hat schließlich eine Agentur, die sich während der Abwesenheit der Eigentümer, um Haus und Hof kümmert“, sagt Moritz Bals. „Ich bin noch der Auffassung, man könnte parallel mit den Zweitwohnungsbesitzern bereits Gäste aus Schleswig-Holstein auf die Insel lassen. Der Schleswig-Holsteiner darf sich jetzt

die Chance geben, die schon mal belegen zu dürfen“. Moritz Bals sieht die bisherigen Regelungen als erfolgreich an und wünscht sich deshalb den langsamen Start in die totale Öffnung der Insel. „Denn die Gesundheit sollte nach wie vor oberste Priorität haben“. Er denkt aber, dass „wir bei einer weiterhin rückläufigen Entwicklung der Infektionszahlen und dem Einhalten der Hygienestandards nach Pfingsten die Chance bekommen sollten, die Insel für alle zu öffnen“. Als Appartementvermieter von rund 300 Objekten in der Inselmitte könnte er „innerhalb von 24 Stunden kontaktlos jedes Appartement im Topzustand an Gäste übergeben“. Die Nachfrage ist bei ihm wie bei seinen Kollegen sehr groß, „aber noch weiß ja keiner, ab wann wir wieder vermieten dürfen“.

Anzeige  
B=278mm  
H=97mm